

Krisen trüben die Stimmung

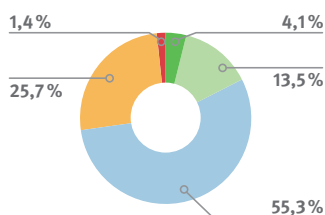
Unsicherheit der Anleger belastet Zertifikatevertrieb ++ Nach einem Höhenflug im Juli sind Berater und Emittenten wieder unzufriedener ++ Geopolitische Krisen als größte Gefahr für das Anlagegeschäft ++ Aktieninvestments bleiben gefragt, aber auch Gold wird wieder beliebter ++ Zertifikate mit Kapitalschutz stoßen auf erhöhtes Interesse

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

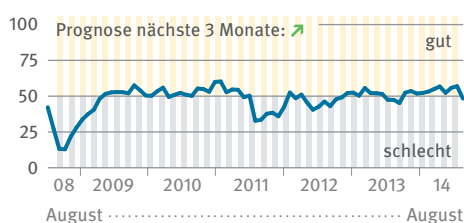
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

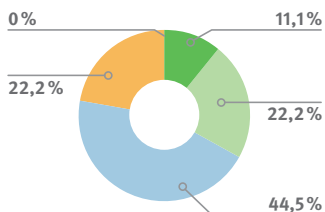


Beraterindex August 2014: 48,3

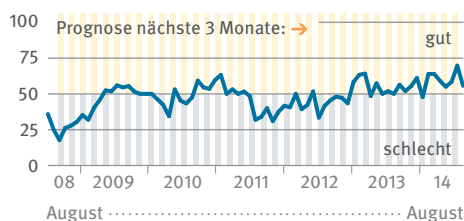


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittentenindex August 2014: 55,6

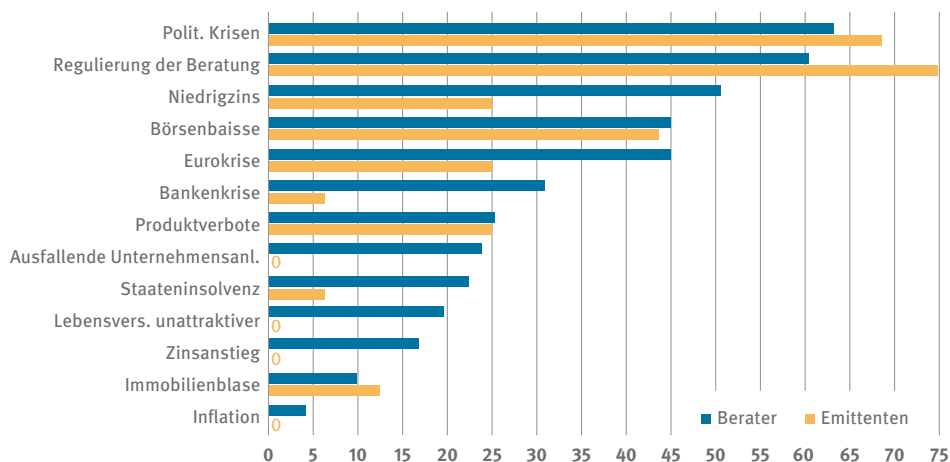


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Politische Krisen belasten das Anlagegeschäft

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in %)



Quelle: DZB

Die Unsicherheiten am Aktienmarkt setzen sich in einer verhaltenen Stimmung beim Zertifikateabsatz fort. Im Vergleich zur letzten Ausgabe im Juni notieren die Indikatoren zur Bewertung der Lage im Vertrieb diesmal deutlich tiefer. Die Mehrheit der Berater (55%) gibt zwar an, die Absatzlage sei „zufriedenstellend“, jeder vierte stuft die Situation aber als „eher schlecht“ ein. Dies drückt den Indikator auf 48,3 Zähler. Unter der 50er-Marke notierte er zuletzt vor einem Jahr. Dabei hatten sowohl Berater als auch Zertifikateemittenten die Lage nur einen Monat zuvor noch äußerst gut bewertet. Der Emittentenindex war sogar auf ein Rekordhoch von 69,7 Punkten gestiegen. Er sinkt im August auf 55,6. Ein Lichtblick bleiben die Prognosen für die kommenden Monate. Nur jeder zehnte Berater rechnet mit weiteren Rückschlägen, die restlichen gehen von einer unveränderten (50%) oder sogar besseren (39%) Absatzlage aus. Ihr Erwartungsindex notiert bei 58,4 Zählern. Die Emittenten zeigen sich etwas zurückhaltender (50).

Geopolitische Krisen bereiten Sorgen

Eine Verbesserung der Stimmung in den Vertrieben könnte sich dann einstellen, wenn sich die Situation in den verschiedenen geopolitischen Krisengebieten wieder beruhigt. Die Spannungen im Irak, in Israel und der Ukraine macht die Mehrheit der Berater (63%) derzeit als größte Gefahr für das Anlagegeschäft aus. Eine weitere große Sorge sind noch schärfere Regeln für die Beratung (61%). Diese Befürchtung teilen sogar drei Viertel der Emittenten. Allerdings kann sich dabei nur ein Viertel vorstellen, dass der Gesetzgeber noch einen Schritt weiter geht und Produktverbote ausspricht. Seit geraumer Zeit ist das Anlagegeschäft darüber hinaus mit niedrigen Zinsen konfrontiert.

Wie das Plenum funktioniert

tiert. Obwohl sich die Renditen weiter auf extrem tiefem Niveau bewegen, sieht nur jeder zweite Berater und jeder vierte Emittent dies als Gefahr für das Beratungsgeschäft. Und eine anhaltende Börsenbaisse stufen nur rund 45 Prozent der Berater und Emittenten als Bedrohung ein. Am wenigsten Sorgen bereitet aber die Geldentwertung.

Neues Interesse an Gold

Eine gezielte Absicherung gegen Inflation ist auch in den Beratungsgesprächen in den Hintergrund gerückt. Nur jeder zehnte Berater zählt dies zu den wichtigsten Themen. Weitaus interessanter bleiben Investitionsmöglichkeiten in deutsche Aktien aus dem Dax (83%). Lediglich bei den Nebenwerten und bei internationalen Titeln ist das Interesse mit den starken Rücksetzern an der Börse zuletzt leicht gesunken. Die Nachfrage nach Standardindizes wie Dax oder Euro Stoxx 50 ist in diesem Umfeld sogar erneut gestiegen. Knapp 65 Prozent der Berater verzeichnen hier Kundeninteresse. Gleichzeitig suchen Anleger in schwachen Börsenphasen aber auch wieder verstärkt Zuflucht bei Gold. Das Edelmetall war in den vergangenen Monaten aus dem Fokus vieler Anleger verschwunden. Jetzt zählen es wieder ähnlich viele Berater zu den beliebtesten Anlagen wie vor einem Jahr (38%). Und erstmals seit April 2012 gehört auch Rohöl wieder zu den Top-Investments (14%).

Ablöse für Aktienanleihen

Die Schreckensnachrichten aus den Krisengebieten und die fallenden Börsenkurse treiben außerdem die Nachfrage bei Anlagen mit Kapitalsicherung. Jeder zweite Berater verzeichnet hier Interesse. Kapitalschutz-zertifikate sind damit sogar beliebter als Aktienanleihen (46%). Eine leichte Abkehr von dieser lange Zeit favorisierten Struktur spüren auch die Emittenten bei ihren Vertriebspartnern. Am gefragtsten sind dort jetzt Expresse (77%), die die Emissionshäuser in besonders großer Vielfalt anbieten. Einzig bei den Selbstentscheidern bleiben Aktienanleihen Spitzenreiter (78%). Und beim Blick auf den künftigen Absatz zählen Berater und Emittenten dann doch wieder am stärksten auf diese bewährte Struktur. **DZB**

Das **DZB Plenum** basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Abonnenten von *Der Zertifikateberater* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im August beteiligten sich 18 Emittenten und 74 Berater aus allen relevanten Institutsgruppen. Mehr als ein Drittel der teilnehmenden Anlageberater gehörten dem Genossenschaftssektor an. Ein Drittel kam von Sparkassen oder Landesbanken, weitere rund 13 Prozent von Privatbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Dienstleistungsunternehmen zuzuordnen. Das nächste **DZB Plenum** wird im Oktober einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls an der Befragung teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos und unverbindlich unter Nennung Ihrer Lesernummer über info@zertifikateberater.de an.

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im August

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus	Express	Disco-/Aktiena.	Index/Basket	uninteressant
Deutsche Aktien	83,1	-1,7	15,9	7,9	14,3	49,2	6,3	6,3
Standardindizes	64,8	4,2	27,6	19,0	10,3	15,5	22,4	5,2
Internationale Aktien	39,4	-4,5	11,4	0,0	11,4	18,2	22,7	36,4
Vermögensverw./Strategie	38,0	3,2	16,3	2,3	2,3	2,3	41,9	34,9
Gold	38,0	13,8	14,0	0,0	0,0	7,0	32,6	46,5
Unternehmensanl.	35,2	-2,7	32,6	0,0	4,7	2,3	20,9	39,5
Dt. Nebenwerte	32,4	-5,5	13,0	2,2	6,5	28,3	8,7	41,3
Asien	15,5	6,4	9,8	0,0	2,4	0,0	22,0	65,9
Öl	14,1	8,0	14,3	4,8	2,4	2,4	9,5	66,7
China	14,1	8,0	7,3	0,0	2,4	0,0	19,5	70,7

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatetypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	33,3	15,4	35,3	33,3	50,7	35,7
Strukt. Anleihen	27,8	38,5	29,4	41,7	33,8	31,4
Bonitätsanleihen	16,7	15,4	23,5	33,3	18,3	25,7
Bonus	22,2	23,1	29,4	16,7	21,1	25,7
Discount	27,8	38,5	11,8	8,3	28,2	27,1
Aktienanleihen	77,8	76,9	70,6	75,0	46,5	57,1
Express	61,1	61,5	76,5	75,0	28,2	41,4
Index-/Themenzert.	5,6	–	–	–	9,9	12,9
Hebelpapiere	22,2	30,8	–	–	9,9	11,4

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben

Quelle: DZB

Die kommenden Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatetypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	22,2	15,4	23,5	30,8	49,3	34,8
Strukt. Anleihen	22,2	38,5	29,4	46,2	27,4	26,1
Bonitätsanleihen	22,2	23,1	23,5	23,1	15,1	20,3
Bonus	27,8	15,4	17,6	15,4	23,3	26,1
Discount	38,9	15,4	17,6	–	28,8	30,4
Aktienanleihen	72,2	92,3	70,6	69,2	53,4	47,8
Express	44,4	61,5	64,7	61,5	26,0	44,9
Index-/Themenzert.	5,6	7,7	–	–	8,2	14,5
Hebelpapiere	27,8	15,4	5,9	7,7	9,6	5,8

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB Plenen finden Sie auch im Internet unter www.zertifikateberater.de/plenum